

Jörg Radtke und Bettina Hennig (Hg.)

Die deutsche „Energiewende“ nach Fukushima

Der wissenschaftliche Diskurs zwischen
Atomausstieg und Wachstumsdebatte

Metropolis-Verlag
Marburg 2013

Inhalt

<i>Felix Ekardt, Udo Kuckartz, Uwe Schneidewind, Markus Vogt</i> Zum Geleit: Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung	9
<i>Philip Manow</i> Die Energiewende – Beiträge der Wissenschaft Veranstaltervorwort	11
<i>Jörg Radtke und Bettina Hennig</i> Einleitung: Die „Energiewende“ in Deutschland als Gegenstand interdisziplinärer Forschung	13
<i>Armin Grunwald und Jens Schippl</i> Die Transformation des Energiesystems als gesellschaftliche und technische Herausforderung Zur Notwendigkeit integrativer Energieforschung	21
<i>Hans Dieter Hellige</i> Transformationen und Transformationsblockaden im deutschen Energiesystem Eine strukturgenetische Betrachtung der aktuellen Energiewende	37
<i>Martin Jänicke</i> Die deutsche Energiewende im Kontext internationaler Best Practice	77
<i>Udo E. Simonis</i> Energiewende auch in Japan? Zu den Chancen eines Exit aus der Atomenergie	107

<i>Harald Heinrichs</i> Dezentral und partizipativ? Möglichkeiten und Grenzen von Bürgerbeteiligung zur Umsetzung der Energiewende	119
<i>Jörg Radtke</i> Bürgerenergie in Deutschland – ein Modell für Partizipation?	139
<i>Conrad Kunze</i> Von der Energiewende zur Demokratiewende Ein Plädoyer für eine umfassendere Analyse der Energiewende in Verbindung mit der allgegenwärtigen „Krise“	183
<i>Dominik Möst, Theresa Müller, Daniel Schubert</i> Herausforderungen und Entwicklungen in der deutschen Energiewirtschaft Auswirkungen des steigenden Anteils erneuerbarer Energien auf die EEG-Umlagekosten und die Versorgungssicherheit	201
<i>Dirk Fornahl, Florian Umlauf</i> Forschungs- und Innovationsförderung im Bereich ausgewählter erneuerbarer Energieträger Eine ökonomische Analyse der Förderung erneuerbarer Energieträger durch die Bundesregierung	231
<i>Gerolf Hanke, Benjamin Best</i> Die Energiewende aus wachstumskritischer Perspektive	255
<i>Claudia Kemfert</i> Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende	285
<i>Ludwig Schuster</i> Eine Frage des Geldes Zur Notwendigkeit geeigneter monetärer Rahmenbedingungen für die Energiewende und den Möglichkeiten ihrer Gestaltung	303

<i>Jan Hildebrand, Anna Schütte und Amelie Fechner/ Petra Schweizer-Ries</i>	
Der „Faktor Mensch“ im Kontext der Energiewende Vorstellung umweltpsychologischer Forschungsansätze	325
<i>Sabine Schlacke, James Kröger</i>	
Der Beitrag des Rechts der erneuerbaren Energien zur Energiewende	343
<i>Stefan Gößling-Reisemann, Sönke Stührmann, Jakob Wachsmuth und Arnim von Gleich</i>	
Vulnerabilität und Resilienz von Energiesystemen	367
<i>Stephan Bosch</i>	
Geographie der erneuerbaren Energien Räumliche Grenzen eines nachhaltigen Energiesystems	397
<i>Felix Ekardt</i>	
Kritik und Alternativen: Die deutsche Energiewende, die keine ist. Zugleich zu einigen Friktionen des Nachhaltigkeitsdiskurses	423
Zu den Autor/innen	433